



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

190 (27.4.1937) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-394462](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-394462)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. & G. Freybrecher; Sammelnummer 24951
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 17590 - Telephon-Nr.: 111111

Anzeigenpreise: 22 mm breite Millimeterzeile 9 Pfennig, 70 mm breite Textzeile 18 Pfennig, für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise, Abgemessen gemäß die Anzeigen-Preisliste Nr. 7. Bei Abrechnung werden Kontanten mit 10% Rabatt gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Rubriken, zu besonderen Plätzen und für unvollständige oder unrichtige, Gerichtlich beanstandete.

Ausgabe B wöchentlich 1.50 RM. im Voraus
7 Ausgaben + 30 Pf. Trägerlohn

Dienstag, 27. April 1937

148. Jahrg. - Nr. 190/191

Franco droht, auf englische Schiffe feuern zu lassen!

Das kann nett werden!

Eine geharnischte Warnung Salamancas an die Londoner Adresse

General-Comis de Plans richtete über den Zustand der Briten an England die Warnung, daß es zu immerwährenden Zusammenstößen kommen könnte, wenn englische Kriegsschiffe den Schatz nach Bilbao schützten. Englische Kriegsschiffe sind weiterhin über den Meeresschutz zu sorgen, was im Falle eines solchen Falles die nationalen Kriegsschiffe auf die britischen Schiffe feuern würden.

London lehnt Francos Protest ab

Der Einbruch der spanischen Nationalregierung gegen die Tätigkeit englischer Kriegsschiffe an der baskischen Küste wird, wie aus nicht-offiziellen Kreisen bekannt, von der englischen Regierung dahin beantwortet werden, daß die Kriegsschiffe außerhalb der Dreimeilenzone die englische Schifffahrt geschützt haben, und dieser Schutz auf hoher See unter allen Umständen gewährt werden muß. Der Einbruch der Nationalregierung, daß die spanischen Kriegsschiffe nicht innerhalb einer Dreimeilenzone liegen, wird hier ganz eindeutig abgelehnt. Es wird sich also nicht wesentlich an der gegenwärtigen Haltung der englischen Regierung ändern.

Nach neuen Meldungen aus Bilbao haben sich wieder englische Zerstörer mit Lebensmitteln beladenen Tankern Ostküste bei dem Durchbruch nach Bilbao und Santander geteilt, und in St. Jean de Luz liegen drei englische Schiffe, die nur auf die Küste des zum Ertrag der „Ochse“ abgeordneten Schiffschiffes Royal Dock warten, um in diesen Schatz nach Bilbao einzufahren. Die Gefahr eines Zusammenstoßes bleibt somit, wie die „Morning Post“ heute mit Bedauern feststellt, sehr groß. Doch die englische Regierung ist in diesem Falle sehr bedächtig, kann kaum demotiviert werden. Man weiß hier sehr gut, daß die Tätigkeit englischer Schiffe bei der Versorgung einer belagerten Stadt mit Lebensmitteln eine offene Intervention nicht bedeutet. Außerdem sind die privaten Verluste, englische Schiffe von der Fahrt nach der Baskenküste abhalten, erheblich zu betrachten. Das „Morning Post“ ist eben zu gut, und die kleinen Flotten und ihre Kapitäne können den Verlusten des aus der Bucht von Spanien geräumten Gebietes nicht widerstehen. Allerdings hat sich die Befragung eines der in St. Jean de Luz liegenden Zerstörer gezeigt, noch einmal in die Höhe von Bilbao einzufahren aber hat heute lediglich den Erfolg, daß der Kapitän seine Mannschaften und Offiziere auf den Strand setzte und selbst spanische Freiwillige einstellte.

In diesen Sommerferien der englischen Regierung kommt außerdem noch eine gewisse dramatische Haltung der englischen Flotte, die es für ihre Pflicht hält, beim Schutz der englischen Schiffe ein Höchstes zu tun, um nicht in den Fuß der Gefahr zu gelangen. Die neuen englischen Untergewässer haben nicht unklar in der letzten Zeit so häufig die Flagge geschwenkt, und hier erwarten könnte zu Konflikten führen, die die Regierung gerade jetzt angesichts der Aktion lieber vermeiden möchte. Man wird hier also voraussichtlich noch einem Rezept die Dinge laufen lassen, wie sie laufen und insoweit im Stillen hoffen, daß die neue Frage sehr bald durch die Besetzung Bilbao durch die Truppen General Franco aus der Welt geschafft wird.

Wie weit gehen die Subsektorgewässer?

Einige der Londoner Morgenblätter, so u. a. die britischen Korrespondenten des „Daily Telegraph“ und „Daily Herald“, halten es als höchst wahrscheinlich hin, daß der Nationalismus auszunutzen werden, wie weit die nationalspanische Flotte beruht sei. Handelsschiffe auf hoher See zu schützen. Dieses Thema behandelte die Blätter in einer Weise, die man unmissbar erkennt, daß hier der Wunsch der Briten des Bedenkens ist. Der diplomatische Korrespondent des „Daily Herald“ geht so weit zu behaupten, daß diese Frage schon in der letzten Unterredung zwischen erörtert werden würde. Das Blatt spricht von einer „Bedrohung der Schifffahrt“ und will sogar schon jetzt wissen, daß der internationale Meeresverkehr in London die erste Gelegenheit ergreifen werde, um einen der baskischen Küsten der Gefahr zu erlösen.

Im übrigen bringt die Presse eine Schilderung, wie der britische Kreuzer „Thrapshire“, einbooten hat, um ein Stöpsel englischer Handelsschiffe durch nationalspanische Kriegsschiffe auf hoher See zu verhindern. Hier handelte es sich um den Glasgower Dampfer „Castro“, der von dem spanischen Kreuzer „Alfonso Certero“ vor Anlaufen in Santander auf hoher See angehalten worden war. Kurz nach Stöpsel des englischen Dampfers ist nach den Presseberichten zunächst ein englischer Zerstörer erschienen, der von der „Certero“ Ankunft verlangt hat, was vorüber.

Unmittelbar danach ist dann der Kreuzer „Thrapshire“ aufgetaucht, der den nationalspanischen Kreuzer gefolgt hat, was es heißen sollte, ein britisches Schiff auf hoher See anzuhalten. Die „Certero“ hat darauf erwidert, daß sie dem britischen Handelsschiff nicht erlauben werde, nach Santander einzulassen. Die „Thrapshire“ hat nun dem britischen Dampfer signalisiert, von den Anordnungen des spanischen Kreuzers keine Notiz zu nehmen und die Fahrt fortzusetzen. Gleichzeitig hat die „Thrapshire“ mitgeteilt, daß sie den englischen Dampfer schützen werde.

Bis an die Drei-Meilen-Grenze hat der englische Kreuzer den Kohlendampfer dann begleitet, wo er sich unter der Schutzhülle eines belgischen Schiffes begibt hat.

Beit beim König von Rumänien



Im Verein des politischen Kampfes hat der König von Rumänien ein Komitee, um den künftigen Mitglieder des Reichstages und der Regierung zu ernennen. Unter ihm sind von links: Vizepräsident des Reichstages, Vizepräsident des Reichstages und die Frau des politischen Kampfes in Bukarest, Frau, Königin, beim Dinner.

Die Biskaya-Front der Bolschewisten durchbrochen

Sämtliche Stellungen in der Hand der nationalen Truppen - Regellose Flucht der Bolschewisten

(Zusammenfassung der R N S.)
+ Salamanca, 27. April.
Der nationale Generalkommando vom Montag lautet: Front von Biscaya: Die gesamte Front wurde von den nationalen Truppen endgültig durchbrochen. Der größte Feindwiderstand war in Eibar und seiner Umgebung festgehalten. Dort hat der General, ähnlich wie in Iruya, ein ganzes Städtchen, vier bis fünf Meilen entfernt, eingeschlossen. Die Eibe Eibar-Guamar-Mallabia-Beta-Bilbao konnte mit sämtlichen Streitkräften überlassen werden. Den nationalen Truppen ist es gelungen, alle strategischen Punkte in die Hände zu bekommen. Der Feind flieht in voller Aufregung auf den verschiedenen Fronten.

Front von Navarra: Die nationalen Truppen haben mit einem Handstreich die bolschewistischen Stellungen im Gebirge von Pajar.

Bisher 100 000 Gefallene

Die überaus blutigen Kämpfe an der baskischen Front haben beiden Seiten zusammen nach ihren eigenen Berichten bisher insgesamt Verluste in Höhe von etwa 100 000 Mann verursacht. Damit erhöht sich die Zahl der unmittelbar im Kriegesopfer Gefallenen der Frontfronte, Todesopfer der Bombardements usw. auf annähernd 100 000.

Wie die Nationalen berichten, hat ihre Luftwaffe seit Beginn des Bürgerkrieges 423 gegnerische Flugzeuge entweder zum Abbruch gebracht oder durch Bombeneinwirkungen am Boden zerstört; in 50 Fällen ist dies unbedingtes höher der Fall gewesen, in 20 Fällen ist es wahrscheinlich, und nur in 10 Fällen ist es zweifelhaft.

Die Bolschewisten antworteten mit der runden Erklärung, daß „mehr als 500“ nationale Flugzeuge zerstört worden seien.

Die Nationalen haben in der letzten Zeit wieder einmal die Heberföhren in der Luft erlangt. An einem einzigen Tag der vorigen Woche brachten sie nach ihren Berichten neun gegnerische Flugzeuge zu Boden, darunter auch das des auf Seiten Salamanca kämpfenden bekannten spanischen Piloten del Rio Gordo, der sich kürzlich wegen seiner Kriegsverfehlungen ausgerechnet worden war. Von seinen Leistungen an der Madrider Front damit erfüllt, daß alle brauchbaren Flugplätze in der Umgebung der Hauptstadt im Falle Franco besetzt sind.

Die den Bolschewisten-Truppen zur Verfügung stehenden Flugplätze im Madrider Gebiet seien dagegen durch das monatliche Bombardement in wahrer

Zerstörerfelder verhandelt, weshalb die Flugzeuge der Verteidiger Madrider zur Abwehr der nationalen Androhungen von einem 40 Kilometer südlich Madrider gelegenen Flughafen aufsteigen müßten und damit natürlich häufig zu spät kämen.

Chiles Protest in Valencia

Die chilenische Regierung hat an Valencia im Zusammenhang mit der Durchsicht des Gepäcks des chilenischen Generals Moragado eine im letzten Ton abgegebene Note geschickt. In der Note wird Valencia über die energische Aufgebot, sich wegen des Vorfalls, der bekanntlich zu einem geschlossenen Protest des diplomatischen Korps in Valencia führte, zu entschuldigen.

Wie erinnerlich, wurde von Soldaten des Valencianer Generals Moragado ein Gepäck trotz seiner Proteste in Gegenwart argentinischer, polnischer und türkischer Diplomaten durchsucht, als er mit seiner Gattin im Flugzeug nach Brüssel abreisen wollte. Belästigendes wurde nicht gefunden. An „Verleumdungen“ habe man nur Anzeichen der „Plaza de Toros de Madrid“ gefunden, Posters, die seit der Abdankung König Alfons sehr geliebt sind und heute kaum noch Wert haben sollen. Diese Artikel sind Moragados persönliches Eigentum.

Neue Weltkonferenz??

Frankreich sucht Amerika auf seine Konferenzwünsche feitzulegen

Die Hoffnung französischer Kreise, daß die Vereinigten Staaten von Amerika doch in nächster Zeit die Initiative zur Einberufung einer Weltkonferenz ergreifen würden, hat heute durch die Veröffentlichung eines Interviews, das der amerikanische Staatssekretär Cordell Hull dem Washingtoner Korrespondenten des „Petit Parisien“, Pierre de Rover gewährt, seinen Auftrieb verloren. Nach dem Bericht des französischen Journalisten hat sich Hull unter anderem wie folgt geäußert:

„Die Schmerzen und Mühen, an denen die Welt leidet, sind zahlreich. Eine der Uebel, und das geringste nicht, ist eine Tendenz zur Ausdehnung internationaler Angelegenheiten. Religion und Moral werden misshandelt, internationaler Verkehr wird durch sie verlangsamt.“

Das allgemeine Mißtrauensverhältnis und eine Wirtschaftspolitik, die den freien Warenverkehr einschränkt, nennt Hull die größten Gefahrenpunkte in der gegenwärtigen Situation. Nach der Formulierung des „Petit Parisien“ liegt Hull nur eine Möglichkeit, einen allgemeinen Zusammenbruch abzuwenden:

„Daß alle Staaten sich daranmachen, im Geiste freundschaftlicher Zusammenarbeit das ganze

Welt, Belästigendes wurde nicht gefunden. An „Verleumdungen“ habe man nur Anzeichen der „Plaza de Toros de Madrid“ gefunden, Posters, die seit der Abdankung König Alfons sehr geliebt sind und heute kaum noch Wert haben sollen. Diese Artikel sind Moragados persönliches Eigentum.

Kunst-Sorgen Valencas

Wie hier gemeldet wird, erzwang die Valencianer Bolschewisten den Plan, die wertvollen Kunstschätze des Madrider Prado-Museums ins Ausland zu bringen, um sie vor Kriegszerstörungen zu sichern. Diese berühmte Sammlung mit ihren Werken, Velasquez und Goya, wird gegenwärtig in der Provinz Valencia verwahrt gehalten. Als mögliche künftige Unterbringungsorte werden genannt der Pariser Louvre und Museen in England und der Schweiz. Die Pariser Presse wird bereits seit langem für die Wahl des Louvre.

England will zunächst abwarten

Auf die Frage des Vizeaußenministers Wellington in der heutigen Unterhausdebatte, ob die Regierung beschlossene, Präsident Roosevelt um eine Meinungsäußerung über die Einberufung einer Weltkonferenz zu erlauben, erwiderte Staatssekretär Cranborne im Namen der Regierung:

Er erklärte, daß Großbritannien zunächst das Ergebnis der Verhandlungen von London über die Möglichkeiten einer Verständigung zum Abschluß der internationalen Handelsverträge abzuwarten gedenke. Erst nachdem die Ergebnisse seiner Untersuchungen geprüft worden seien, könne die Regierung die mögliche Einberufung einer Weltkonferenz in Betracht ziehen.

Politik in Kürze

Das Berliner Kammergericht hat einen in der Familie vererbten Jungen, der schlapp und einseitig...

Vor der Großen Strafkammer Düsseldorf hängen fünf Angeklagte wegen Unterschlagung von Winterhilfsgeldern vor Gericht.

Für die Eintragung der religiösen Bekenntnisse in Wehrmilitärpersonalpapieren hat der Reichswehrminister...

Roosevelt greift ein

Der New Yorker Eisenbahnerstreik aufgehoben - New York, 27. April. Der von der Gewerkschaft am Montag 12 Uhr...

Der Krieg in Indien beginnt

Vormarsch der britischen Brigaden in Kaschmir - London, 27. April. (U. P.) Der Krieg gegen die aufständischen Sikhs unter dem Anführer...

Kampf auf Leben und Tod!

Kämpf auf Leben und Tod! - Warschau, 26. April. Kaligisch der Verfassung der 14. außerordentlichen Tagung...

Wählig in Rom. Ministerpräsident Ciano überbringt Meldung...

Reichsminister Dr. Frank sprach in Breslau: Mut, Glauben, Treue!

„Wie wollen mit Entschlossenheit den Weg der Freiheit unseres Volkes gehen“

Reichsminister Dr. Frank sprach am Montagabend auf einer Großkundgebung der NSDAP. Wir nehmen jede Art von antisowjetischer Kritik...

Volschewistische Vorzeichen?

Streikfeuchte im Volksfront-Frankreich

Streikende Bäckermeister, stillgelegte Krankenhäuser und „sowjetifizierte Fabriken“

(Zusammenfassung der R.R.Z.)

Paris, 27. April.

Die Streikfeuchte im Volksfront-Frankreich bringt immer neue Krankheitsimpulse hervor.

Im Krankenhausbau von Dierpe ist das Personal in den Streik getreten.

Die Belegschaft der Vauverre-Flugzeugfabrik in Toulouse hat sich am 24. April dem Streik angeschlossen.

Die Jugendstreiks werden aus den Fabrikräumen vertrieben und der Streik der Metallarbeiter gestoppt.

Der „Echo de Paris“ bringt, hatte das Streikverbot von Toulouse am letzten Sonntag beschloffen.

Im Streik der Bäckermeister im Departement Seine et Marne wird bekannt, daß die von den Militärbehörden...

In Toulouse haben die jüdischen Arbeiter die Arbeit niedergelassen.

Verprügelte Unternehmer

(Zusammenfassung der R.R.Z.)

Paris, 27. April.

In Nantes spielte sich am Montagabend ein Verfall ab, den die Reichspresse aufgreift, um die Demagogie der kommunistischen Gewerkschaften anzuzeigen.

Blum beubigt die Radikalfazialen

Paris, 27. April.

Wie in parlamentarischen französischen Kreisen zu dem gestrigen Ministerrat verläuft, hat Leon Blum die Urteile seiner Rede...

Im Rahmen des englischen Rüstungsprogramms: Die „größte Munitionsfabrik der Welt“

Ein Werk für 10000 Arbeiter - Kompromisslose Durchführung der Aufrüstung

London, 27. April. (U. P.)

In den nächsten Wochen wird in Sibborton bei Glasgow mit dem Bau der größten Munitionsfabrik der Welt begonnen werden.

über die allgemeine Politik der Regierung halten will. Leon Blum werde u. a. erklären, daß die Regierung alles im Wert sehen werde...

Finanzminister Vincent-Auriol habe, wie in den gleichen Kreisen verläuft, nochmals versichert, daß die Regierung keine neue Anleihe...

Die Regierung beabsichtigt nicht, eine Gehaltsvorlage zur Finanzierung neuer großer öffentlicher Arbeiten einzubringen.

Bindungen hinterherum?

Was verhandelt Eden in Brüssel?

„Neuerlich wichtige Ergebnisse“ - Kein Interesse mehr am Westpakt?

(Zusammenfassung der R.R.Z.)

Paris, 27. April.

Auf ausserparlamentarischem Gebiet hinter der Front Edens in Brüssel auch am Dienstag das Hauptthema der Pariser Presse.

Eden von König Leopold empfangen

Brüssel, 26. April.

Der britische Staatssekretär der Kolonien, Eden, wurde mit seiner Gattin am Montagmorgen im Schloss Laeken von König Leopold...

Am Abend gab der belgische Außenminister Spaak zu Ehren Edens und seiner Gemahlin ein Diner, an dem u. a. der bremensbürgische Außenminister...

Bei dem Essen hielt Spaak eine Rede, in der er ausführte, der Besuch Edens teile mit der Veröffentlichung...

Die belgische Regierung habe mit Genehmigung dieses neuen Beweises der Freundschaft und des Vertrauens aufgenommen.

England, Frankreich und Belgien hätten mit vollkommener Uebereinstimmung...

In seiner Erwiderung erinnerte Eden daran, daß er sowohl wie der belgische Außenminister...

Weltausstellungseröffnung am 24. Mai

(Drahtbericht anderer Pariser Korrespondenten)

Paris, 27. April.

Die Internationale Weltausstellung in Paris ist am 24. Mai offiziell eingeweiht und am 25. Mai für die Besucher geöffnet.

Daß der 1. Mai künftig für ganz Frankreich ein „Nationalfeiertag“ sei.

Verstärkte Bindung Londons an Paris

London, 27. April.

Die Anerkennung der belgischen Neutralität im Rahmen der englisch-französischen Erklärungen...

Im Gegensatz hierzu gilt die englisch-französische Erklärung als ein äußerst wichtiges Dokument, das nicht nur Belgien...

Diese Erklärung soll auch von dem französischen Verteidigungsminister Daladier in seinen in London gehaltenen Reden...

Degrelle gegen die neue Regelung

Brüssel, 26. April.

In dem Organ der „Rechtsbewegung“, „Le Peuple Belge“ stellt Degrelle anscheinend fest, daß die französisch-englische...

Vor der heutigen französischen Politik muß Belgien sich wie nur der Welt hüten.

Man müsse Frankreich helfen, aber entschlossen zu verteidigen geben, daß Belgien an der internationalen Politik Frankreichs nicht teilnehmen werde.

Handelsflotte für Kriegszwecke - London, 27. April. Der Erste Lord der Admiralität, Sir Samuel Hoare...

Handelsflotte für Kriegszwecke - London, 27. April. Der Erste Lord der Admiralität, Sir Samuel Hoare...

Volklieder-Abend des Sängerbundes Käferal

Ein Preisrichter: Wer kann fünf Volklieder mit allen Strophen ganz singen? Im Freiburger Kreis waren 200 000 gesammelte Volklieder. Um aus diesen unerschöpflichen Vorkern der deutschen Bevölkerung einige Perlen zu zeigen, hat Musikdirektor Max Adam mit Mitgliedern des „Sängerbundes“ einen Abend mit offenem Singen veranstaltet. Man hat hier viele tolle Stücke gesehen. Bisher haben viele Männer mehr den Kunstgesang gepflegt. Der Sängerbund hat 30 und mehr Jahre seine Stimme a. B. nicht mehr geschwächt. Eine leuchtende Melodie konnte er nicht. So verlor die Sänger das Singen. Und der Konzertbesucher? Er konnte sich langweilen und nach einem Stöbe sich die Hände wärmen.



Duftstark wie die Blüte ist VIVIL -natürliches Pfefferminz-Kaltgepresst.

Wachen. Das sollte unsere Anteilnahme verdienen. Gemeinhin wird das Kunstgenuss. Welche Leidenschaft! Das Volk hat mit dem Volksliede seine Seele verloren. Dem Volk wiederzugeben, das ist der höchste Zweck solcher neuartigen Volklieder-Abende. Das ist die Aufgabe des Musikdirektors Max Adam sein. Solche innere Freude, diese Anteilnahme, so schön ein Erlebnis muß mitzuteilen sein, um einen wirklichen Volkslieder-Abend zu machen.

Wer begrüßt das Käferal? Wer begrüßt in die Volklieder nicht, der beschert das Gemüt, er begrüßt in Wahrheit. Einzig zusammengefaßt: Am Morgen, Ständchen, Scherz- und Tanzlieder und ein kunstvollere Abendstimmung beschloß viele singende Väter. Die Sänger und ein Streichquartett gaben Vorbild und Anleitung. So sollte das Volk zu seiner Arbeit in allen Berufen wieder lernen können! Kommt bald wieder! Macht solche Singstunden zu einer monatlichen Einrichtung! Das bringt dem Volke wieder Freude, Leben, Edelmut und selbstverständlichen Frieden. Dem Musikdirektor Adam einen herzlichen Sonderdank! K.

Was focht die sparsame Hausfrau?

- Dienstag: Backsuppe, Rindfleisch, Schwamm, Kartoffeln, Abend: Gebratene Kartoffeln, Kompot.
- Mittwoch: Soufflé, Erdbeerkreis, Zerkleinerter Hering, Schokoladenkugeln.
- Donnerstag: Suppe, Spinat, Spiegelei, Kartoffeln, Abend: Bratensauce, Soufflé, Speckwürfel.
- Freitag: Quarksuppe, Fischstäbchen, Kartoffeln, Salat, Abend: Suppe mit Frischkäse.
- Samstag: Omelette, Kartoffelsalat, und ein Salat, Abend: Rindfleisch, Brot, Tee.
- Sonntag: Butterwecksuppe, Weisbrot, Schweinebraten, Kartoffelbraten, Abend: Kaltes Fleisch, Bratensauce und Salat.

Das Wochenende in Neckarau
Zwei musikalische Aerechunden — Pflege der Obstbäume

Über das Wochenende fanden in Neckarau zahlreiche Veranstaltungen statt. Die in dem großen Saal am Sonntagabend im großen Saal des Vereinshauses. Ein zahlreiches Publikum fand sich am Sonntagabend im Saal des Evangelischen Gemeindehauses zum Frühjahrskonzert des Wandervogels Orchesters Neckarau. Das Programm, das mit sehr viel Beifall aufgenommen wurde, zeigte eine Durchmischung aus der geistlichen Liederdichtung. Die Jugendgruppe des Vereins, die unter anderem einen Chor des Dirigenten des Orchesters H. Konrad, sowie, das ihre Arbeit unter dem Vereinsleiter H. Konrad trefflich voranzubringen. Schließlich beendete sich das Wandervogel-Zoch H. Konrad mit dem H. Konrad hat in den Wandervogel-Orchestern einen sehr guten Namen — und der junge Spieler auch, der dem Konzertmeister von H. Konrad sehr sehr gut gewacht wurde. An das Konzert schloß sich ein großer Tanz.

Am Sonntagmorgen hielt der Wandervogel-Orchester Neckarau, der in kleinen Musikern vor allem die eingeübten Musiker spielen kann, ein sehr gut besuchtes und arbeitsteiliges Versammlung in den Sälen. Er hatte auf seiner großen Tagung ein gutes Programm.

Regelmäßige Obstbaumpflege. Markt und Wälder. Obstbaumpfleger Martin aus Baden, der sich in den besten Jahren befindet, dem Neckarauer Verein kann ein sehr wertvolles Gebot sein, insbesondere die neuen Veranstaltungen auf dem Gebiet der Obstbaumpflege. Er konnte an dem lehrreichen Vortrag teilnehmen, wie auch die Obstbaumpfleger durch das Vorlesen von Aufsätzen erfolgreich ist. Herr Martin war vor allem darauf hin, daß wir in Neckarau so viel an Obstbäumen haben, daß diese Pflege, wenn sie gelang wäre, zusammen mit dem Obst den Lebensbedarf im Reich voll decken würde. Wir haben im Reich 180 Millionen Obstbäume. Wenn wir uns durch die Erhaltung und nur einen kleinen Teil der jungen Kräfte erhalten können, dann wird dadurch die Sicherstellung der deutschen Bedarfs erreicht. Um es aber zu erreichen, sind zwei Dinge im Kampf gegen jede Gefahr notwendig, dem Baum muß seine Lebensbedingungen gegeben werden, das ist das Wichtigste. Jeder muß jeder Baum, jede Krone richtig anzupflanzen werden. Jeder Baum muß aber dann auch die richtigen und eine richtige hygienische Behandlung zugeteilt werden, er muß vor und nach

Hindernisrennen und Flachsport
Ein Dummel über das Geläuf der Mannheimer Rennbahn

Ein Spaziergang über die Rennbahn ist wirklich Genieß und es ist nur schade, daß er nicht jedem wegen der unermesslichen Geläuf, und Anstrengung gestattet werden kann. Man bekommt an der Nebenbetrachtung der Hindernisse erst ein richtiges Bild, was ein Pferd und Reiter in den schweren Jagdrennen, die in Mannheim bis zur Distanz von 4000 Meter gehen, leisten müssen. Aus der weiten Entfernung von den Tribünen her nehmen sich die Naturhinderrenisse so unheimlich an, während es doch ganz harmlose Dinger sind, die da im Tempo von 30 Stundenkilometer durchstoßen werden müssen, ohne daß die Geschwindigkeit im geringsten koppen darf, denn jedes Ausfallen oder Verletzen der schmerzenden Pace würde die Entschädigung um den Sieg, der beim Sieger auf Reitenlänge geht, in Frage stellen.

Solche Rennhindernisse werden vom Publikum meistens falsch beurteilt — man irrt sich leider gewöhnlich von „Hindern“ —, die jedoch alles andere sind als die niederen Hindernisse, die bei einem Hindernisrennen transportabel auf die Flachbahn gestellt werden. Die schweren Sprünge auf der Flachbahn hingegen sind in die Breite des Hindernisgeländes einbezogene Naturhinderrenisse, wie sie im Ernstfall genommen werden müssen, für den so der Hindernisport an sich geschaffen ist, dazu mit Rücksicht auf die Anforderungen des Pferdes. Da ist z. B. ein 4 Meter breiter Bach, der auf der Rennbahn als Wassergraben bezeichnet wird, der aber einen Wehrraum von mindestens 2 Meter erfordert. Man folgt ein sogenanntes Doppelhindernis, das jedes Hindernis bis zu 90 Zentimeter Höhe, dahinter jedoch eine Baumhöhe von 1,70 Meter Höhe und 2 Meter Tiefe hat; dann folgt wieder ein Erdwall von 2 Meter Höhe, 1 Meter tiefer Höhe und 70 Zm. darauffolgender Besetzung, so daß ein Hochsprung von mindestens 1,70 Meter und ein Wehrraum von etwa 4 Meter zuzunehmen kommt, dann wieder ein Doppelhindernis, bei dem innerhalb 30 Meter zweimal dreifache große Hüben und tiefe Breiten genommen werden müssen. Besonders interessant ist die Steinmauer, die den Wehrraum etwas ungewohnt vorfindet, die aber im Ernstfall im Gelände als Mauerwerk gleichfalls vorhanden ist und von Pferd und Reiter nicht gefürchtet werden dürfen.

Ohne richtige Hindernisbahn muß derart derhalten sein, das beispielsweise bei einem Hindernisrennen, wo Hindernisse nach jeder oder mehreren und Schrägen spielen, jedes schwere Naturhindernis ohne Wehrraum für Reiter und Pferd im höchsten Tempo anzufahren werden müssen.

Erkenntlicherweise sind die schweren Naturhindernisse auf der Mannheimer Rennbahn all diesen Anforderungen entsprechend ausgerüstet, die darauf hinauslaufen, das Springvermögen der Reiter vor keiner Schwierigkeit zurückweichen zu lassen, ja, ja, ja, aber auch das Wort der Reiter auf den Ernstfall im Gelände zu stellen.

Man wird hierdurch nur in weite Kreise verleben, weshalb der Mannheimer Rennplatz seit seiner Begründung vor 70 Jahren, und insbesondere zur Vorbereitung, den Hindernisport auf seiner besten Rennbahn, zumal im Regional des Wehrraum, vornehmlich pflegt und ihm zur Vorbereitung die anschließende Note des Hindernisports gegeben hat.

Milch und im Juni des Sommer genau nach den Anforderungen des Erzeugers geübt werden. Aber auch gesunde und rechtzeitige Arbeit geleistet werden. Diese Arbeiten sind Kern der Erzeugungsgeschichte im Obstbau der Rheinlinie, die im Hinblick auf das Obstbäume aufzuführende Mittelmaßnahmen über den Anbau des Obstes und der Obstwirtschaft in den hiesigen Gebieten.

Eine neue Ausprache bewies, wie sehr die verschiedenen Arten im Vordergrund des Interesses bei den Obstbauern stehen. Gerade für neuzeitliche Obstbaumpfleger hat der Wandervogelverein Neckarau im Auftrage ein Fortschrittsfeld angelegt, in das er seine Mitglieder zur praktischen Erläuterung der Fragen in einigen Wochen führen wird. Diese Pflege zu fördern, war auch der Sinn eines internen Wettbewerbs, einer Fräntierung im Obstbau, die durch die Herren Obstbaumpfleger Martin und Günter Freund vorgenommen wurde. Die Bewertung der Obstbaumpfleger geschah nach den vier Gesichtspunkten: Schnitt, Behandlung, Pfanzung und Beschaffenheit. 15 Mitglieder des großen Vereins konnten für außerordentlich gute und wertvolle Arbeit schöne Preise entgegennehmen. Die beste Leistung erbrachte Heinrich Zeitl mit zwei sehr guten Obstbaumpflanzern.

Musikalische Feiertage. Man hätte sich mehr darüber gewünscht. Unter Leitung von Hans Müller brachte das Orchester zur Einleitung eine Ouvertüre a-Moll von J. S. Bach, in deren Mittelteil Herr Zeitl einen sehr schwierigen Klavierpart ordentlich und sauber spielte. Eine sehr gute Leistung hat das Orchester mit dem Concerto grosso a-Moll von Händel. Das kleine vierstimmige Quartett ist ein eigenartiges Ouvertüre in G-Dur. Händel hat aus Mannheim vor für den umfangreichen, schönsten Ouvertüre ein außerordentliches Quartett gewonnen. Hans Müller brachte dann das „Präludium und Fuge C-Dur“ des Orgelmeysters Bach. In vollendetem reinem Klang hat der junge Mann das schöne Werk erbracht. Zum Abschluß der Veranstaltung wurde ein ungewöhnliches Duett, vier Sätze aus dem 17. und 18. Jahrhundert, gespielt. Carl Hoppel, 1. Geige, Emil Zeitl, 2. Geige, und Herr Zeitl, Kontrabaß, die Geige haben das reizvolle, melodische Concerto in G-Dur des Concerto grosso übernommen.

Anderes ist es beim Flachsport, der eine ganz andere Aufgabe erfüllt wie der Hindernisport. Hier wird das Pferd lediglich in seiner Schnelligkeit auf Herz und Nieren geprüft. Es braucht einen nahezu gartentisch geprüften Reiter, dessen Willen und Konzentrationen müssen dauernd befehligen werden, dazu müssen die Maßnahmen, die schwere Motorrolle und die Gänge häufig wechseln um ein einmündiges Prüfungsmaß vorzubereiten. Auf der Flachbahn werden diejenigen Pferde auf ihre Leistungsfähigkeit geprüft, mit denen im späteren Verlaufe ihrer Laufbahn die Vollblutgattung weiter erhalten und gefördert werden soll. Das ist bei der langjährigen Prüfung auf der Flachbahn nicht möglich für die Weieracht ebnen, seien es nun Hengste oder Stuten, wird in den Hindernisport hineingebacht, und was sich auf letzterem Gebiet nicht für großes Können über breite und hohe Naturhindernisse eignet, wird ebenfalls, ähnlich wie auch die Weieracht, für Hindernisrennen verwendet, denn die Berechnung der Elterneigenschaften ist natürlich auch beim Pferde sehr gleichmäßig wie beim Menschen. Hier müssen individuelle Eigenschaften und verhältnismäßiges Training zusammenarbeiten an der großen Aufgabe, die vom Staat an die

Blick auf Ludwigshafen

Die Stadt am Wochenende
Tolle Reiterkunststücke der Kuban-Kosaken — 50 Jahre T. A. C. — Kantate-Musik in der Gartenstadt

Die Ludwigshafener Frühjahrswoche ging genau so im Regen zu Ende, wie sie begonnen hatte. Damit blieb die weitestgehend ihre alte Überlieferung treu. Eine größere Regenmenge hat es nur am Samstag. Sie kam dem Wunsch der Don- und Kuban-Kosaken-Reitertruppe entgegen, die im Völkchen-Stadion ihre Kräfte zeigte. Auf zahlreichen deutschen Reitertruppen und Reitern soll die Mannschafft des Kuban-Kosaken-Regiments, die große Don- und Kuban-Kosaken-Regiment gewesen sein, zuletzt am 4. bis 7. März beim Jubiläumsturnier in Stuttgart. Tatsächlich ließen diese tollkühnen Männer auf ihren erblühten deutschen Reitpferden sehr eindrucksvoll im Galopp treten. Sie mit ihren kunstvollen Sätzen die schweren Ziele, vom Gelände holen sie ein Tagelöhner nach dem anderen heran, rufen, mit dem Rücken frei auf dem Pferde Rücken über den Rücken, machen Handstand auf dem Hügel, reiten auf mehreren Pferden gleichzeitig, alle zu zwei, in Zeit und, vorwärts, rückwärts, wischen sie natürlich mit blauen Säbeln nieder, um dann die „Eimerverurteilung“ auf das sie hinlegende Tier aufzuladen. Für den reichen Beifall dankten die Kosaken mit dem deutschen Gruß.

Genau mit dem bedeutendsten Wendepunkt in der Entwicklung des heimischen Turn- und Sportlebens hat die Feier seines 50-jährigen Bestehens zusammen, die zugleich die letzte Veranstaltung vor dem endgültigen Ausweichen in die neue und größere Turn- und Sportgemeinschaft 1887 ist. Eine Abteilung der Arbeitsgemeinschaft freilebender Berufstätiger unter Leitung von Ernst Jochims leitete die Vorbereitungen wärend ein mit dem städtischen Turn- und Sportklub „Kosaken“ und Hebers Juchel-Overture. Das einen Vorprung des Turnvereins Juchel und der selbstverwirklichte Vereinsführer Dr. Scherer, man einen ausstehenden Rückblick auf 50 Jahre Turn- und Sportklub, danach waren es zwölf Mann, die am 31. März 1887 den Klub gründeten, der 7 Jahre später Mitglied der Pfälzischen Turnerschaft und der Deutschen Turnerschaft wurde. Mitte März übernahm der Verein vom Ludwigshafener Turnklub seinen Namen, schon selbstenen Platz auf der Parkinsel. Während der Weltkriege beschäftigten sich weniger als 65 Vereinsmitglieder ihre Liebe und Treue zum Vaterland mit dem Tod. Das Jubiläum an der letzten Freizeitsport, das jetzt neu begründet wird.

Laidalbauweise Querschnitt
Die täglichen Verkehrsunfälle

Im Stadtbereich... In der Hauptstraße fuhr am Samstag ein Radfahrer auf einem plötzlich anhaltenden Radfahrer auf, stürzte zu Boden und kam zwischen das Vorder- und Hinterrad eines vorbeifahrenden Kraftwagens zu liegen. Der Fahrer des Kraftwagens konnte jedoch sein Fahrzeug rechtzeitig zum Stehen bringen, so daß ein Weiterfahren des Radfahrers vermieden wurde. Der Radfahrer erlitt lediglich leichte Hautabwühlungen an Kopf und Arm.

Widerrücktes Verkehrsrecht
Auf dem Hauptplatz fuhr am Samstag ein inoffizielles Hindernisrennen des Verkehrsrechts ein Personenkraftwagen mit einem Motorradfahrer zusammen. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden ist gering.

Zwei Autos hierher zusammen
Verunfallte in Folge in einzelnen Jahren stehen am Montag an der Ecke Rhein- und Untere Neckarstraße zwei Personenkraftwagen zusammen. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt. Der Sachschaden betrug etwa 50 Mark. Personen wurden nicht verletzt. Die Schuldfrage ist noch nicht einwandfrei geklärt.

Gegen die Blindenführer geübt. An der Ecke Söhrengasse und Neckarstraße fuhr ein Personenkraftwagen mit einer 12-jährigen Blindenführerin zusammen. Diese wurde gegen die

Sucht und den Rennsport gestellt wird und für deren Klarstellung eben nur die Prüfungen auf der Rennbahn maßgebend sind. Aus diesen Gesichtspunkten heraus dürfte man nun in weite Kreise verleben, daß Pferdrennen keine Luxus- und keine Weltangelegenheiten sind, sondern in Verbindung zur Vollblutgattung eine sehr ernst zu nehmende Staatsaufgabe erfüllen.

Dazu ist allerdings noch ergänzend zu sagen, daß man die Weieracht als unvollständige Verbindung zum Rennsport benötigt, weil sie eben den Bestand der Rennen, also den Willern zwischen Publikum und Sport, die einzige Möglichkeit verschafft, die Rennen richtig bewerten zu können, denn alles was von der Fohlenaufzucht bis in die späteren Jahrgänge hinein für die ganze Materie notwendig ist, ist eine außerordentlich komplizierte Angelegenheit. Der Staat allein kann das natürlich trotz seines finanziellen Könnens und Rennhobbies nicht leisten, sondern nur ein Sportklub gehen, hingegen muß die private Pöbeln als großes Opfer herangezogen und dem ganzen Organismus nutzbar gemacht werden.

Daraus ergibt sich die Devise: Keine Vollblutgattung mit ihren Erfordernissen an höhere Kräfte und ihren hohen sonstigen Anforderungen ohne Rennsport — kein Rennsport ohne das Maß für ihn in weite Kreise interessierende Publikum — und sein Bedienen des Ganzen ohne die Weieracht, aus der die finanziellen Quellen ihren vielfältigen Lauf nehmen.

und als „John-Denk“ weiterbesteht, ging 1920 in das Eigentum des Vereins über. Inletzt sollte der Verein zu den größten Turn- und Sportvereinen unserer Stadt. Dr. Scheerermann überreichte zum Schluß dem Vereinsführer Schöb den Wanderehrenbrief und ein Geschenk. Schöb selbst beendete später die Vereinsgeschichte noch einmal und stellte mit Genehmigung der Stadt den Verein 18 Mitglieder mit mehr als 40-jähriger, und 33 Mitglieder mit mehr als 25-jähriger Zugehörigkeit, 12 Mitgliedern übernahm der Vereinsführer Ehrenurkunde und Kodel für 10-jährige treue Mitgliedschaft, weiter den Ehrenbrief der Deutschen Turnerschaft an ein Mitglied, und den Kreis- und Gau-Ehrenbrief an je 6 Mitglieder. Der Leiter der heimischen Ortsgruppe des Deutschen Reichsbundes für Vorbereitung, Kellermann, hat um fleißige tätige Beteiligung im Rahmen der oben erwähnten neuen, größeren Gemeinschaft. Der andere Teil des Abends fand unter dem Vortrag „Rolle Kameradschaft“ und brachte allerdings interessante Vorstellungen. Abgemerkt trödelte Lang, der die wohlgeplante Jubiläum- und Schlußfeier.

Der „Kantate“-Sonntag beehrte der Gartenstadt Ludwigshafens eine geladene Abendmusik in der Erbkirche. Um ihre künstlerische Aufgestaltung machten sich Frau Friedl Bader-Daniel (Sopran) aus Mannheim, der Musikschülerin, der Geist Schumann und der aufstrebende Kirchenchor verdient. Albert Ullrich spielte Orgel und leitete eine Vortragsreihe zusammengefaßt aus gelassenen Werken von Beethoven, Schöberl, Schumann, Hans-Josef am.

- Heutige Veranstaltungen**
- Großes Sängerfest: 19 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 20 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 21 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau.
 - Bläser-Kollektiv: 19 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 20 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 21 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau.
 - Bläser-Kollektiv: 19 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 20 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 21 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau.

Mai-Veranstaltungen der Volksbücherei

Am 2. Mai findet ein Vortragsabend über Johann Goethe und Werke zum 100. Geburtstag des Dichters statt. — Für den darauffolgenden Sonntag ist vormittags wieder eine Sitzung durch die Bücherei und Erklärung der Sammlungen vorgesehen, während abends eine Vortragsreihe — Friedrich Schopenhauer (Redargution), Berlin, 1900. — Vom Deutsches Reich aus über den Krieg — Zur Zeit angeordnet in eine Vortragsreihe am Sonntag, 25. Festtag von Karl Marx.

- Geiselberger Veranstaltungen**
- Oper: 19 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 20 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 21 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau.
 - Bläser-Kollektiv: 19 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 20 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 21 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau.
 - Bläser-Kollektiv: 19 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 20 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau. 21 Uhr im Saal des Vereinshauses Neckarau.



Südwestdeutsche Umschau

In Wiesbaden vor Gericht:

Der Brand im Kloster Marienthal

Bruder Vitalis wegen Brandstiftung, Unterschlagung und Diebstahl zu einem Jahr, sechs Monaten Zuchthaus verurteilt

Wiesbaden, 27. April. Vor der Großen Strafkammer Wiesbadens hatte sich der 37 Jahre alte Benediktiner Vitalis wegen schändlicher Brandstiftung, Unterschlagung von Geldern des Klosters, sowie wegen Brandung von Eierschäden mittels falscher Schlüssel zu verantworten.

Der Angeklagte, Bruder Vitalis, war mit 10 Jahren ins Kloster Marienthal eingetreten. Später kam er ins Kloster Himmelsberg am Riedel und darauf ins Kloster Marienthal, nachdem er zwischenzeitlich längere Zeit in Japan verbracht hatte. Er war vornehmlich in Feldarbeiten, Viehhaltung und Hauswirtschaft beschäftigt. Der Verhandlung lag folgender Vorgang zugrunde:

Am 20. März d. J. vermittelte gegen 10 Uhr, nur im Auftrage des im Wallfahrtsort Marienthal gelegenen Franziskanerklosters ein Brand ausgebrochen, dem nicht nur der ganze 30 Meter lange Dachstuhl mit 18 Zellen, sondern auch ein Teil der wertvollen Bibliothek zum Opfer fiel. Unmittelbar nach dem Brand wurde durch einen Sachverständigen festgestellt, dass der Brand durch einen Scherenschnitt entstanden sei. Die sofort eingehende Untersuchung der Brandkommission stellte aber fest, daß der Brandherd in der Zelle des Bruders Vitalis zu suchen war.

Das dort land man neben Neben mehrerer unbekannter Papstbriefe Geld und andere Gegenstände sowie mehrere Schlüssel, von denen drei in Eierschäden der anliegenden Wallfahrtskapelle fielen. (1) Trotz des eindrucksvollen Beweismaterials leugnete Bruder Vitalis alle ihm zur Last gelegten Verbrechen, beantragte sich jedoch später in einem unvollständigen Geständnis, das er allerdings in der Verhandlung in verschiedenen Punkten wieder zurückzuziehen verweigerte.

Der Angeklagte gab jedoch zu, daß er das untergeordnete Geld nach und nach von dem Gehalt der Wallfahrt einbehalten habe. Diebstahl habe er in zwei Fällen angedroht.

Der medizinische Sachverständige stellt den Angeklagten in vollem Umfang für verantwortlich. Der Staatsanwalt beantragte gegen ihn eine Gefängnisstrafe von einem Jahr neun Monaten.

Nach längerer Beratung wurde schließlich das Gericht des Bruders Vitalis wegen Brandstiftung zu zwei Monaten Zuchthaus, wegen Unterschlagung zu zwei Monaten Zuchthaus und wegen falscher Schlüssel zu der einschlägigen Zuchthausstrafe von einem Jahr. Diese Strafen wurden zu einer Gesamtschicksalsstrafe von einem Jahr sechs Monaten zusammengefaßt. Der Angeklagte nahm die Strafe an.

Wiesbaden, 27. April. In einer von Ortsgruppenleiter Dr. Kellner geleiteten Großkundgebung der hiesigen Ortsgruppe der NSDAP sprach Reichsgruppenführer Dr. Gumbel, München. Zum Schluß sprach Gruppenführer Zimmer die Bitte aus, an das Dankfest der Nation zu denken und sich in die anliegenden Voten einzusetzen.

Chemnitz, 27. April. Das 25jährige Dienstjubiläum feierte hier Herr Georg Reiter, Schlosser, feiern. Die Arbeitskameraden

hatten die Gefolgschaft ihren den Arbeitsjubiläum in einer feierlichen und eintrachtvollen Feier.

Wiesbaden, 27. April. Die Arbeiten zur Verlegung des Verkehrs über den Rhein nach mehrwöchiger Arbeit hat nun der Bau ein neues Bett erhalten und sich nicht mehr durch den Ort. Die letzten Arbeiten werden noch geleistet, dann wird mit dem Bau der Brücke über die Reichsstraße Brühl-Weiß begonnen. Die mit der Verlegung verknüpfte Arbeit zu erledigende Aufgabe für die Röhre ist ebenfalls im Herbst schon fertig. Diese Arbeiten werden in diesem Sommer abgeschlossen werden können.

Kurpfälzisches Schützenfest in Degerheim

Degerheim, 26. April. Degerheims traditionelle Schützenfesten haben nunmehr ihre zehntägige Festlegung erfahren. Der Hauptfesttag, die vom 29. bis 31. August stattfindende, steht vom 20. bis 22. Juni bereits die Weim- oder Sieche-Festtag voran. Das kurpfälzische Schützenfest historischer Charakter wird dieses Jahr mit Rücksicht auf das Wetter zu einem früheren Zeitpunkt als bisher, und zwar in den Tagen vom 21. Juli bis 8. August gefeiert. Der Scharführer Hans Wark hat gemeinsam mit der NSDAP-Kraft durch Freunde auch kein alljährlich übliches Sommerfest in Vorbereitung genommen.

Rund um Schwetzingen

Italienischer Besuch in Schwetzingen

Ein feierlicher Abend im Schloß

Schwetzingen, 27. April. Die auf einer Deutsch-Italienischen Schloßgesellschaften Professorentouristen trafen am Samstagabend in Schwetzingen ein. Die Stadt Schwetzingen bot den Gästen einen herrlichen Empfang. Besonders wurden sie durch den schönen in herrlicher Frühlingssprache dargelegten Schloßgarten gefesselt und zu ihren Ehren eine Schloßbeleuchtung veranstaltet. Anschließend nahmen die ausländischen Journalisten im Jagdsaal des Schloßes ein Spargelessen ein, wobei die Kapelle des Musikvereins in Klavier-Konzerten konzertierte. Bürgermeister Stöber richtete an die Gäste den Willkommensgruß der Stadt. Diese reichte es sich zur besonderen Ehre an, die Professorentouristen des aus dem Ausland Italienischen Volkes anlässlich ihrer Deutschlandreise begrüßen zu dürfen. Nach dem Essen legten die Gäste ihre Fahrt wieder fort.

Am Sonntag hatte der Schwetzingener Schloßgarten einen großen Besuch zu verzeichnen. In aller Frühe schon kam ein Sonderzug aus Wiesbaden, Mainz und Darmstadt hier an und brachte 90 Gäste mit. Diese wurden von der Kapelle des Musikvereins am Bahnhof abgeholt und durch den schönen Park geführt. Weiter trafen verschiedene kleinere Reisegruppen ein, so mit 70 Personen die Röh-Osternheim, Röh-Götte und Röh, der Weingarten, Reinstetten, eine Belegtruppe und Reinstadt, der Turnverein Reinstetten sowie der Jahrgang 1885 aus Oberheim.

Der Meineid in einem Ehescheidungsstreit

Ein Meineidsfall vor dem Frankenthaler Schwurgericht - 1 Jahr Gefängnis für den Angeklagten

Frankenthal, 27. April.

In der am Montag, dem 20. April, vor dem Schwurgericht beim Landgericht Frankenthal begonnenen zweiten ordentlichen Tagung für das Geschäftsjahr 1937, die auf eine Dauer von drei Tagen festgelegt ist, wurde im ersten Fall gegen den verheirateten 48 Jahre alten Gustav Schmitt aus Buchsweiler a. Rh. verhandelt, der sich wegen eines Verbrechens des Meineids und zweier Verbrechen der Nothilfe zu verantworten hatte.

Der seit 12. November v. J. in Untersuchungshaft befindliche Angeklagte wurde in einem Ehescheidungsstreit als Zeuge darüber vernommen, ob er mit der Klägerin, einer mit ihm verwandten 48 Jahre alten Frau, in unerlaubten Beziehungen gestanden habe.

Er beschwor am 27. August 1936 vor der II. Zivilkammer des Landgerichts Frankenthal der Wahrheit zu schwören, daß er mit der Klägerin nicht zu tun gehabt habe.

Er war damals auf die Bedeutung des Eides ausdrücklich hingewiesen worden und wurde darüber belehrt, daß er die Anklage verweigern könne, wenn er sich durch wahrheitsgemäße Verantwortung der an ihn gerichteten Fragen selbst einer strafbaren Handlung bewähren würde. Dem Angeklagten wurde außerdem verworfen, daß er zweimal — jeweils im Jahre 1936 und auch im Jahre 1937 — die von ihm gedrohte Frau durch vorgetragene Mißhandlungen gezwungen habe, ihm zu Willen zu sein.

In der Beweisaufnahme ergab sich, daß die beiden Fälle der Nothilfe einer strafrechtlichen Verurteilung nicht hinderten. Die Angaben der als Zeugin vernommenen Ehefrau fanden so ungläubig, daß der Staatsanwalt die Anklage in dieser Richtung fallen ließ und auch das Schwurgericht zu keiner Verurteilung kam.

Schließlich im Falle des Meineids, den Schmitt in vollem Umfang eingestand, wurde die Schuld des Angeklagten festgestellt, aber auch mit der Einschränkung des Strafmaßes durch die Strafmäßigkeitsprognose nach

§ 157, der jedem Angeklagten zugunsten ist, der sich im Falle einer Verurteilung der Strafverfolgung widersetzen würde, wenn er die Wahrheit sagen würde. Unter Berücksichtigung dieser Bestimmung im Strafgesetzbuch beantragte der Staatsanwalt an Stelle einer vermittelten Gefängnisstrafe von 3 Jahren Zuchthaus die ermäßigte Gefängnisstrafe von 1 Jahr 3 Monaten. Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf drei Jahre und Ausweisung der dauernden Erbschaftsunfähigkeit.

Das Urteil:

Das Schwurgericht verurteilte Schmitt wegen eines Verbrechens des Zeugenmeineids unter Einfluß der Strafverfolgung nach § 157, zur Gefängnisstrafe von 1 Jahr, abzüglich der erlassenen Untersuchungshaft von 3 Monaten und 10 Tagen, zu 3 Jahren Erwerbs- und Ausübungsbefreiung des Wahlrechts.

Schmitt nahm das Urteil an, das damit Rechtskraft erlangte.

Der Schuß auf die eigene Frau

Ein Verfahren wurde eingeleitet

Im zweiten Fall der zweiten Schwurgerichtstagung, der ebenfalls am ersten Tage zur Verhandlung kam, war der verheiratete 35 Jahre alte Ludwig Christian aus Bad Dürkheim wegen eines Verbrechens des verurteilten Tötungs angeklagt.

Der Angeklagte, der seit 4. Februar 1937 in Untersuchungshaft befindet, geriet am Vormittag des 3. Februar 1937 in der Nähe seiner Wohnung in Bad Dürkheim mit seiner 21jährigen Ehefrau Emma, geb. Gerold, die im dritten Monat schwanger war, in einen Wortwechsel, in dessen Verlauf Christian auf seine Frau einen Schuß aus einem Lamm-Flobert abgab.

Die Kugel traf die Frau in der Nähe des rechten unteren Brustwirbels; sie wurde ins Krankenhaus gebracht. Der Angeklagte will keineswegs die Mordtat eingestehen, seine Frau zu töten. Die, als Zeugin vernommen, stellte ihrem Mann, den sie in der Verurteilung auf schwere Belastung habe, ein gutes Zeugnis aus. Den Strafanktrag nahm sie ausdrücklich zurück.

Nach längerer Beratung stellte das Schwurgericht das Verfahren gegen Christian ein und überprüfte die Rollen der Reichsjustiz. Der Angeklagte wurde auf freien Fuß gesetzt.

Ein Ereignis für Blumenfreunde

Die Reichsrosenschau in Zweibrücken

Zweibrücken, 26. April. Auch in diesem Jahr wird die große Reichsrosenschau deutscher Rosenfreunde am 2. und 3. Juli, die mit der Einweihung der Rosentriebe des Zweibrücker Rosenparks und einer Sonderrosenschau „Die Rose in Kunst und Brauch“ in Verbindung steht, der jährliche Höhepunkt der Rosenschau wieder zahlreiche Besucher anlocken. Die Reichsrosenschau, zu der man einen freien Besuch aus ganz Deutschland erwartet, ist in die Reihe der gewichtigsten Veranstaltungen im Frühjahr der deutschen Kultur aufgenommen worden. Diese Rosenschau wird die bedeutendste Veranstaltung des Jahres 1937 in Zweibrücken sein. Daneben werden auch die am 27. Juni stattfindenden Wiedereröffnungen ihrer Ansehensfeier nicht verfehlen.

Reinhalt an der Reichsrosenschau, 26. April. Nach einer Mitteilung von Oberbürgermeister Junst an die Rosenschau von Neustadt hat Reichsleiter Müller am ersten Belegabend und zum Stadtjubiläum der Stadt Neustadt Dr. Vogel aus Wiesbaden und zum zweiten Belegabend Stadtbaurat Reber beerufen. — Die Stadt wird nach einer Entscheidung des Oberbürgermeisters in Zukunft auch für die hiesigen Arbeiter die Beiträge zur Pensionskasse übernehmen, wie es bisher nur für die Beamten der Fall war.

In Deutschlands modernster Raffinerie wird seit dem letzten Sommer ein umwälzendes neues Verfahren angewandt, das es ermöglicht, aus dem deutschen Rohöl alle schmierungsfeindlichen Anteile restlos herauszulösen und reinen Schmierstoff zu erzeugen: das neue Mobilöl.

In 7/4 Million Motoren erprobt

1/4 Million Motoren sind unbestechliche Richter! Mehr als 3 Milliarden Kilometer deutscher Straßen haben sie seit dem letzten Sommer mit dem neuen Mobilöl bewältigt und die überragenden Eigenschaften des „reinen Schmierstoffs“ bestätigt: schlammfrei und rückstandsfrei, ungewöhnlich schmierfähig, dabei sparsam im Verbrauch. Wenn Sie die volle Leistung Ihres Motors erhalten und Ihrem Fahrzeug eine lange Lebensdauer sichern wollen, dann wählen Sie jetzt zum Ölwechsel:

Das neue Mobilöl
Reiner Schmierstoff

Die Welt kennt nichts Besseres!
DEUTSCHE VACUUM OIL-ARTIFIZIENGESELLSCHAFT HAMBURG

Nach Paris unterwegs:

Mainzer Gutenberg-Werkstatt auf der Weltausstellung

Sie wird im Haus der Presse unter dem Eiffelturm aufgebaut werden

Mainz, 27. April. Die Gutenberg-Werkstatt des Mainzer Gutenberg-Museums... Die Gutenberg-Werkstatt... in der D. L. hat wie er...

Ein bedeutender Schritt

Heidelberger Korporation tritt geschlossen in die Studentenkampagne über

Heidelberg, 27. April. Die Studentenföhrung der Universität Heidelberg tritt mit... Der Mitherrerverband der Heidelberger Studenten...

Die Studentenföhrung der Universität Heidelberg hat auf das Haus der 'Tentonia'... Die Bedeutung dieser Beschlüsse liegt darin, daß...

L. Dohrenheim, 27. April. Unter Leitung des Kameradschaftsleiters Stern... Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

luna 'Deutschland' in Berlin 1936 gefolgt... Auf allen diesen Ausstellungen war die im Besitz vorgeführte Gutenberg-Werkstatt das Ziel...

Die Gutenberg-Werkstatt, in 8 Rufen und 17 Teilendverschlüssen, ist bereits nach Paris abgepackt...

15 Kameraden feierlich verpflichtet... Die Feierlichkeiten wurden im Saal des 'Neuen Mannheimer...' abgehalten...

Baden-Baden, 26. April. Um die Vorbereitungen eines wirklich nennenswerten Kur- und Badelebens für immer zu schaffen, hat die Stadt Baden-Baden...

Alten, 26. April. Bei Anwesenheit von Weidmann... Die Feierlichkeiten wurden im Saal des 'Neuen Mannheimer...' abgehalten...

München baut 100 neue Straßen

München, 22. April. In einer Jahrestagung des Stadterbauamtes... Die Bauarbeiten werden bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein...

Zooberochen, 23. April. In einer Ratsherrnversammlung konnte Oberbürgermeister Dürrfeld mitteilen... Die Bauarbeiten werden bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein...

MANNHEIM IM APRIL

- Dienstag, 27. April
Nationstheater: 'Die drei Mäder'
Opernhaus: 'Die drei Mäder'
Theaterhaus: 'Die drei Mäder'
Königliche Hofkapelle: 'Die drei Mäder'
... (rest of the list)

Kraft durch Freude

- Mittwoch, 28. April
Allgemeine Arbeiterkassen (Frauen und Männer): 10 bis 11 Uhr
Königliche Hofkapelle: 11 bis 12 Uhr
... (rest of the list)

Advertisement for Therese Stigler Wwe., geb. Direr. Text: Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte, herrergute, treuorgende Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, Frau... Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Advertisement for Josef Schlipf and Frau Luise. Text: Unser Stammhalter ist am Geburtstag unseres unvergesslichen Eduard Schlipf angekommen. In dankbarer Freude Josef Schlipf und Frau Luise... Zur Landkutsche

Advertisement for Grell Stoll, Orfa, and Malrazen. Text: Grell Stoll kerl. gppr. Mannheim, Kehler, 19 - Fernruf 443 18. Orfa. Malrazen in Preis und Qualität einer Ausarbeitung billiger Metall-Betten...

Advertisement for Otto Kraus. Text: Unheimlich rasch wurde mein lieber, geliebter Heiliger, unser Sohn, Bruder und Onkel... Mannheim (H. 2, 14), 26. April 1937.

Advertisement for Aktiengesellschaft für Seilindustrie. Text: Aktiengesellschaft für Seilindustrie, vormals Ferdinand Wolff. In der Geschäftsführung... Mannheim, 27. April 1937.

Advertisement for Trauer-Ringel. Text: Trauer-Ringel, die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 28. April 1937, nachmittags 3 Uhr, am der Leibkirche statt.

Advertisement for Spranzband. Text: Spranzband, das Qualitäts-Markennrad bewährt und leicht. Martin Decker. Mannheim, N. 2, 12 Tel. 31230

Advertisement for NSU bicycle. Text: NSU, das Qualitäts-Markennrad bewährt und leicht. Martin Decker. Mannheim, N. 2, 12 Tel. 31230

Advertisement for Erida. Text: Erida, Küchenherd, 2 Theken, Radio, Eis-Schrank, 2 Kinderwagen, 2 Aquarien, Kreditz 20-...

Advertisement for Sie haben. Text: Sie haben es nicht nötig; etwas abzuwarten. Einfach und bequem ist es für Sie, vorteilhaft einzukaufen. Der Anzeigentel der NIZ ist eine Fundgrube für jedermann

Advertisement for Fewa. Text: Wie kommt man mit weniger Wirtschaftsgeld aus? Eine schwierige Frage! Entscheidend dabei ist, wieviel Geld Sie taufen für die Erneuerung Ihrer Kleider- und Bekleidungsstücke aufwenden müssen. Wenn Sie Wolle, Seide und Feinsatze mit Fewa pflegen, dann bleiben diese Kleidungsstücke viel länger schön und tragfähig... Fewa. Befunden für Prof.-Dr. Dr. Dr. Dr.

Frankfurt Deutsche Wertpapier- und Börsennotierungen

Staatenschaten 24. 25. 26. 27.

Landes- und Provinzbanken, kom. Giroverb.

Schuldverschreibungen

Industrie-Aktien

Bank-Aktien

Verkehrs-Aktien

Bank-Aktien

Verkehrs-Aktien

Verkehrs-Aktien

Essigfreie Klebtafel bis zu einer Höhe von 100 mm je mm

Kleine Anzeigen

Annahmestunde für die Mittags-Ausgabe vom 8 Uhr bis 12 Uhr

Deutsche Christen, Mannheim

Es sprechen: Bischof Peter, Domprediger in Berlin, und Stadtpfarrer Kiefer, Mannheim

Offene Stellen

Reisenden

Dauer- und Nebenverdienst

Fraülein oder Frau

Antängerin für Büro

Stellengesuche

Kontoristin

Neurosen-Direktionshaus

Flottweg-Motorrad

Bäckereien

Statt besonderer Anzeige

Dr. Edmund Strübing

Statt besonderer Anzeige

Dr. Edmund Strübing

Statt besonderer Anzeige

Dr. Edmund Strübing

Statt besonderer Anzeige

Dr. Edmund Strübing

Statt besonderer Anzeige

Dr. Edmund Strübing

Statt besonderer Anzeige

Dr. Edmund Strübing

Stellengesuche

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Suche

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Verkäufe

Lebensmittelgeschäft

Zu verkaufen

Kassenschränke

Fahrräder

MARTIN

Schreibmaschinen

Automarkt

HANSA

Schreibmaschinen

Briefmarken-Album

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Radio, 4 Röh.

Vermietungen

7-Zimmer-Wohnung

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Amtl. Bekanntmachungen

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Genehmigung

Mietgesuche

Weinkeller

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Mietgesuche

Kaufgesuche

Teppiche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Kaufgesuche

Man spricht
von „ALHAMBRA“
und seinem Film
Man spricht
von

Emil Jannings



Der Herrscher
Ein großer, erlebnisreicher
Film — einmalig in Dar-
stellung und Handlung

Marianne Hoppe, Hannes Stelzer, Theodor Loos, Harald Paulson, Hilde Körber, Herbert Hübner Käthe Haack u. a.
Regie: Veit Harlan

Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!
Beginn: Beiprogramm 8.00 8.45 9.20 Uhr
Hauptfilm: 9.00 9.35 10.00 Uhr

ALHAMBRA

LUIS TRENKER



CONDOTTIERI
Ein Gigant unter den Filmen
Luis Trenker
Prachtvoll in jeder Szene
Grandios in seiner Wirkung
Tägl. 4.00 6.10 8.20 Uhr
Beginn ab 14 Jahre zugelassen!

PALAST LICHTSPIELE

GLORIA PALAST

Rheingold

Heute Dienstag
nachmittags u. abends
TANZ

Morgen Mittwoch großer
Revue-Abend
Nur noch wenige Tage
hören Sie Jenny Lomas
13 Musical-Milcheln,
jetzt in 11 der lustigen
Festspiele.

CAPITOL
AM MESSPLATZ TELEFON 307 77

Ab heute 4.15, 6.30, 8.30 Uhr

Gustav Fröhlich

**Brigitte Horney
Fritz Kampers
Rose Stradner**

In dem spannenden
Ufa-Großfilm

STADT ANATOL

National-Theater Mannheim
Dienstag, den 27. April 1937
Vorstellung Nr. 26. Miete G Nr. 22
II. Sondermiete G Nr. 11

Friedrich Wilhelm I.
Schauspiel von Hans Hübner
Auf. 19.30 Uhr — Ende nach 22.15 Uhr

Neues Theater Rosengarten
Dienstag, den 27. April 1937
Vorstellung Nr. 71. NSKK, Mhm.

Prinz Caramo
Komische Oper in drei Akten von
Albert Lortzing
Täglich und musikalisch außer-
ordentlich von Georg Richard Kraus
Auf. 20 Uhr — Ende nach 22.30 Uhr

Lenssing

Seelachs 100 g 19
Scheffisch 100 g 28

3% H 5 1 3%

Es geht nichts

über ein schön gepolstertes
Heim. Dazu gehört aber,
daß Sie Ihren Boden mit
KINESSA-Bohnerwachs
behandeln. Man trägt es
ganz leicht auf und kann
sofort glänzen, ohne daß die
Bürste hängen bleibt. Das
Parkett oder Linoleum kann
nach gewischt und wieder auf-
geputzt werden. So ange-
nehm ist die Bodenpflege mit

KINESSA BOHNERWACHS

Karl Armbruster, Schwibg. Nr. 21-25
Storchens-Drogerie, Marktpl. 8 1, 12
Dr. Stotemann Kaufh. Kultur Erg. 3 1, 12
Necker Drogerie H. Hm. Mittelr. 23
Drogerie A. Sperber, Seckheimer Str. 29
Helmrich Mercle, Marktpl. 2 1 1
Feudenberg: Löwen-Drogerie, L. Hm.
Käferial: Drogerie L. Heilmann

**Marika Röck
hans Söhnker**

**Und Du
mein
Schatz
fährst
mit**



Marika Röck...
und Hans Söhnker...
das erste Mal...
als deutsche...
als deutsche...
Darl. Nachts...
Ein köstlicher Ufa-Film nach dem gleichnamigen
Roman von Rudolf Bernhardt mit
**Alfred Abel, Leopoldine Konstantin, Hans
Nikolajew, Oskar Sima, Paul Rothman**
Musik: Franz Daxler - Spieldichtung: Georg Jessel
im Programm: Lustiger Handweiser,
Ufa-Kulturfilm, Die neuen Ufa-Tonwände
Tägl. 3.00 5.45 8.20 - Jugendl. nicht zugelassen

**UFA-PALAST
UNIVERSUM**

Land der Liebe

Drucksachen
Jeder Art liefert schnell und billig
Druckerel Dr. Haas, R 1, 4-6

LUTZ
R 3, 5a
Verlag für Buch-
Verleger
Verlangen Sie
Preisliste!
Dem Wareneinkäufer
abkommen der
Büch. Besondere
angehoben.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Frau
Sehr gute Köchin
mit Kindern
Wohnung
2700

Stundenmädchen
für wöchentliche
Reinigung
12.000

Mädchen
für Hausarbeit
12.000

Mädchen
für Hausarbeit
12.000

Frau
für Hausarbeit
12.000

Stellengesuche

Junger Mann
32 Jahre, fertig, fleißig, sucht
Beschäftigung in
Büro- oder
Handelbereich
12.000

Immobilien

Am Stadtbahnhof Wiesloch
gr. mass. Lagerhalle
mit Nebengebäude, ca. 1000 qm
Vergütung nach 22.000 und
Vertrag über 10 Jahre, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Das Haus P 2, 7
(Friedgasse)
zu verkaufen.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Automarkt

AUTO-Rösslein
alles
Zubehör
für
Auto
und
Motorrad

Das große Haus
für
Fahrzeug-
bedarf,
Teile,
Ausstattung,
und
Bereifung
1, 13
Ruf 22083

Motorrad

Waldgrundstück
in
Wald
zu verkaufen.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Motorrad

**2- od. 3-Zimmer-
Wohnung**
mit
Balkon
zu vermieten.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Wohnung
zu vermieten.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Vermietungen

**Schöne, helle
Lagerräume**
zu vermieten.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Laden
zu vermieten.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Hypotheken

**Hypo-
theken**
zu günstig
Bedingung
durch
Heinrich
Freiberg

Wanzel
zu verkaufen.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Wanzel
zu verkaufen.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Klein-Anzeigen
in der N. M. Z.

sind klein
im Preis...
doch von großem
ERFOLG!

**Möbelhaus
Mannheim**

**Erprobt
als
sparsame
Gebrauchs-
maschine**

ZINDKAPP

**Sachs-
Motorräder**

**DKW
Meisterklasse**

Wohnung
zu vermieten.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Laden
zu vermieten.
Kaufpreis 120.000, ab 1.1.37
ab zu verkaufen, Kaufpreis unter
V 21.000 an die Verkaufer. 2002

Ein unsichtbarer Millionen Dieb!

Machen Sie ihn unschädlich! Durch Kalk
im Wasser gehen beim Wäschewaschen
jährlich große Mengen Seife ungenutzt
verloren, denn Kalk vernichtet die Seife.
Entkalken Sie deshalb immer das Wasser
durch einige Handvoll Hento Bleich-Soda,
die Sie 15 Minuten im Wasser wirken
lassen, bevor Sie die Wäsche waschen.
Nur durch weiches Wasser haben Sie
die volle Schaum- und Waschkraft der
Cauge, nur in weichem Wasser wäscht
man sparsam und gut!

**Nimm Hento, das beim Waschen spart
und Seife vor Verlust bewahrt!**